



St. Ulrich

Sexualkonzept

Einleitung

Klapperstorch ade! – Wieso ist eine gelungene Sexualerziehung schon bei kleinen Kindern so wichtig?

Kinder erleben von Anfang an Körperkontakt als eine besondere und bedeutsame Lebensenergie. Schon im Mutterleib, vor der Geburt, sieht man Kinder auf Ultraschallbildern an ihrem Daumen nuckeln. Die sinnlichen Erfahrungen wie z.B. das Saugen an Mamas Brust, das Baden und Eincremen, das Kuscheln, all dies schenkt dem Kind das Gefühl von Wohlbehagen und Geborgenheit. Durch diese tiefen sinnlichen Erfahrungen wird die Freude am Kontakt zu anderen Menschen geweckt.

Eltern signalisieren dem Kind durch diese liebevolle Zuwendung. „Du bist uns wichtig und dein Körper ist schön und wertvoll!“ Dieser Erfahrungsschatz bietet das Fundament für den Aufbau der Beziehungs- und Liebesfähigkeit, das Selbstbewusstsein und die Überzeugung akzeptiert und geliebt zu werden.

Eine gelungene Sexualerziehung stärkt diese Gefühle und hilft somit auch beim Schutz vor sexuellem Missbrauch.

Kinder, die bei ihren Müttern und Vätern genügend Aufmerksamkeit, Anerkennung und Zärtlichkeit bekommen, sind weniger anfällig für zweifelhafte „Angebote“ von anderen.

Kuschelrituale lieben Kinder – gleich ob am Abend oder am Morgen. Sie lösen nicht nur ein schönes Gefühl aus, sie schützen auch, weil sie das Kind stark machen. Dazu gehört, dass Kinder ihrer sexuellen Neugier im geschützten Rahmen nachgehen und mit Eltern und pädagogischen Fachkräften darüber reden können.

Fünf gute Gründe für ein Sexualkonzept

1. Kinderschutz bedeutet Prävention vor sexueller Gewalt und sexuellen Grenzüberschreitungen
2. Umsetzung der Kinderrechte nach der UNO Charta
3. Sexuelle Bildung bildet die Grundlage für ein glückliches und gesundes Sexualleben
4. Sexualität ist ein Teil kindlicher Entwicklungs- und Begleitbedürfnisse
5. Die Kita als familienergänzendes Angebot beinhaltet Erziehung als gemeinsame Aufgabe, da kann Sexualerziehung nicht ausgeklammert werden -
Konzeptionelle Einbindung und Elternarbeit bieten Schutz vor Eskalationen

